

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 243 (1964)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11. Der erste medizinische Dokortitel einer Frau in Europa wurde vor 90 Jahren in Zürich durch Marie Vögelin, der spätern Gattin des berühmten Geologen Albert Heim, erworben.
12. Die *Restaurationsverfassung in Schaffhausen*, die vor 150 Jahren durch den Großen Rat in Kraft erklärt wurde, stellte die alten Zunft- und Standesgesellschaften wieder her, proklamierte ein Vorrecht der Stadt gegenüber der Landschaft und brachte eine Verminderung der Volksrechte.
13. Eine große *Überschwemmung im glarnerischen Mittlödi*, verursacht durch den seither verbauten Wildbach der Guppenruns, verwüstete vor 75 Jahren Dorf, Gärten, Felder und Wiesen.
15. 1256 zum ersten Mal in Zollikon bei Zürich ist das Geschlecht erwähnt, dem der *Psychiater Eugen Bleuler* entsproß, und der daselbst nach langjähriger Lehrtätigkeit an der Universität Zürich vor 25 Jahren ins Grab stieg. Er wurde bekannt durch die Neubegründung des Krankheitsbildes der Schizophrenie, die er auf eine Spaltung des Gefühlslebens und des Denkvermögens zurückführte.
18. In ihrer Selbstbiographie «Frühling in der Schweiz» schildert die deutsche *Dichterin Riccarda Huch*, die vor 100 Jahren die Welt begrüßte, ihre Studienjahre von 1888 bis 1891 und ihre anschließende erste Bibliothekar- und Lehrtätigkeit bis 1896, jene Jugendjahre, die sie in Zürich verbrachte.
20. Als Opfer seines Berufes verlor vor 25 Jahren bei Kreuzlingen der Schweizer *Flugpionier Walter Ackermann* sein junges Leben von erst 36 Jahren. Er hatte sich durch Einführung fortschrittlicher Sicherungsmethoden im schweizerischen Zivillugwesen und durch die Ausbildung eines zuverlässigen Nachwuchses an Verkehrspiloten verdient und durch Bücher über das Flugwesen volkstümlich gemacht.
22. Die seit 1857 in Disentis erscheinende Zeitung «Gassetta Romontscha» wurde gegründet und während 46 Jahren redigiert vom *Publizisten Placidus Condrau*, der vor 150 Jahren in der genannten Gemeinde seiner Ahnen ins Leben eintrat, der seit 1860 auch den *Calender Romontsch* herausgab, und der sich ferner für

die bündnerische Schule in diversen Stellungen verdient machte.

26. Die *Standseilbahn Unterwasser—Iltios*, die vom Toggenburg aus zu den pittoresk gelegenen Alpweiden am Nordhang der Churfürsten hinaufführt, wurde vor 30 Jahren dem Betrieb übergeben.

August

4. Oberstkorpskommandant *Ulrich Wille* in Meilen, der vor 50 Jahren von der Vereinigten Bundesversammlung zum *General* und Oberkommandierenden der Schweizerischen Armee gewählt wurde, stammte aus einer Neuenburger Familie mit dem ursprünglichen Namen Vuile. Der Urahn des spätern Generals wanderte um 1740 nach Deutschland aus, wo er seinen Namen in Wille abänderte; doch Ulrichs Vater kehrte 1850 in die Schweiz zurück und ließ sich in Meilen nieder, wo die Familie noch heute wohnt.
21. An der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich wurde vor 25 Jahren das vom Disentiser Mönch Maurus Carnot in rätoromanischer Sprache gedichtete *Schauspiel «Clau Maissen»* (bedeutende Bündner Persönlichkeit des 17. Jahrhunderts) uraufgeführt.
30. Aus einer der berühmtesten Bündner Familien, die dem Vaterland zahlreiche Gelehrte, Offiziere und Staatsmänner schenkte, stammte der *Jurist Ludwig Rudolf von Salis-Marschlins*, Professor in Basel und Bern, der vor 30 Jahren auf Schloß Marschlins bei Landquart ins Jenseits einging. Seiner engern Heimat hinterließ er die «Rechtsquellen des Kantons Graubünden» und dem Gesamtvaterland das vielzitierte «Schweizerische Bundesrecht, staats- und verwaltungsrechtliche Praxis».

September

2. Vom Bodensee bis zum Genfersee und vom bündnerischen Münstertal bis zur Ajoie an der Burgundischen Pforte strömten vor 25 Jahren alle waffenfähigen Schweizer zur *Generalmobilmachung* auf ihren Corpssammelplätzen zusammen, nachdem die eigentlichen Grenztruppen schon einige Tage zuvor vorsorglicher Weise aufgeboden worden waren. — Am selbigen Tage ließ das *Fürstentum Liechtenstein*



Die Möglichkeit
der Abgabe und des
Bezuges von
Eintagsferkeln hat
Tausenden
Nutzen gebracht.

Die nicht mehr wegzudenkende

Vermittlung

hat in der gesamten Züchterschaft ein begeistertes Lob gefunden!

Ferkelvermittlungsstelle
Wil SG Tel. (073) 6 33 60

durch den Schweizerischen Bundesrat allen kriegsführenden Mächten seine Neutralität erklären.

6. Unter dem Namen *Züriputsch* ist jenes Ereignis in die Geschichte eingegangen, da vor 125 Jahren mehrere tausend Zürcher Oberländer auf das Signal von Pfarrer Hirzel in Pfäffikon hin nach der Stadt strömten und die Regierung, in deren Politik das gläubige Landvolk eine Religionsgefahr sah, zur Abdankung zwang, worauf sich der Große Rat drei Tage später auflöste und bei den Neuwahlen vom 17. September die Konservativen unter Führung von Professor Bluntschli die Mehrheit errangen.
9. Der Entwurf eines *Bundesvertrages zwischen den 19 Kantonen* als Grundgesetz der Eidgenossenschaft wurde vor 150 Jahren von der «Langen Tagsatzung» in Zürich — nicht ohne Druck des Auslandes und insbesondere des russischen Gesandten — anerkannt. Mit einer Gedenkausstellung für den Maler und Dichter Tobias Stimmer, dem 400 Jahre zuvor in dieser Stadt das Leben geschenkt worden war, wurde vor 25 Jahren die von ihm stammende *Freskomalerei am Haus zum Ritter in Schaffhausen*, die in zweijähriger minutiöser Renovationsarbeit vom Maler C. Roesch vor dem Untergang gerettet worden war, in einer würdigen Feier enthüllt.
10. An den Folgen eines Schusses, der ihn traf, als er als Regierungsrat mit dem Landvolk beim «Züriputsch» verhandeln wollte, fand vor 125 Jahren der *Botaniker Johannes Hegetschweiler* den Tod. Arzt von Beruf, widmete er sich vornehmlich der Erforschung der Schweizer Flora, worüber er uns mehrere Werke hinterließ, und unter seiner Amtsführung als Regierungsrat wurde der Zürcher Botanische Garten eingerichtet und das Kantonsspital gebaut.
20. Die *Arlbergbahn*, die mit dem st.gallischen Buchs als Zollstation die Schweiz mit Österreich verbindet, wurde vor 80 Jahren eröffnet.

Oktober

1. Die 14 km lange *Eisenbahnlinie St.Gallen—Gais* wurde vor 75 Jahren eröffnet.

Der größte Teil des heutigen Eisenbahnnetzes im Rayon Zürich—Zug—Glarus—Rorschach—Schaffhau-

sen gehörte gegen Ende des letzten Jahrhunderts zur Schweizerischen Nordostbahn, so auch die vor 70 Jahren eröffnete *Strecke Zürich—Stadelhofen* mit dem 2092 km langen *Zürichberg-Tunnel* zwischen Zürich Hauptbahnhof und Zürich-Letten.

9. Die 33 km lange *Eisenbahnlinie Landquart—Klosters* wurde vor 75 Jahren eröffnet. Im folgenden Jahre erfolgte die Inbetriebnahme der Fortsetzung bis Davos und 1909 die Weiterführung bis Filisur mit Anschluß an die Albulabahn.
20. Die *Arbeitsgemeinschaft Pro Helvetia* mit Sekretariat in Zürich wurde vor 25 Jahren gegründet mit den beiden Zwecken: 1. Wahrung und Förderung der Kultur im Innern und 2. Werbung für unsere Kultur im Ausland.
22. Der *Glernerhandel oder Tschudikrieg*, der vor 400 Jahren durch das endliche Einlenken des Standes Schwyz beigelegt wurde, war ein typischer Religionsstreit, wie er sich nur aus den damaligen gespannten Verhältnissen zwischen den Konfessionen erklären läßt. Der Streit begann damit, daß der evangelische Pfarrer Bodmer in Linthal gegen den alten Glauben eiferte und alsdann der ebenso eifrige altgläubige Historiker Ägidius Tschudi (1558-59 Landammann) die innern Orte zu Hilfe rief, die hierauf den Reformierten die Bünde kündigten.
23. Die verheerende *Feuersbrunst von St.Gallen*, die vor 650 Jahren das Kloster und die ganze Stadt bis auf acht Häuser zerstörte, stellte den Weiterbestand des Klosters, dessen Konvent auf fünf Mitglieder zusammengeschnitten war, in Frage.

Das Geschlecht der Moser, dem der vor 90 Jahren entschlafene Schaffhauser *Wirtschaftspionier Johann Heinrich Moser* entstammte, ist seit 1468 daselbst nachgewiesen und verbreitete sich von hier aus außer im Kantonsgebiet auch nach Kopenhagen, Heilbronn, London, Paris, Genua, Ungarn und andern Orten aus. Johann Heinrich Moser erwarb sich als Großuhrenmacher und -Händler ein großes Vermögen, worauf er in Neuhausen die Villa Charlottenfels baute, durch Anlegen der Kraftwerke am Rhein (Moserdamm), als Initiant und Mitbegründer der Schweizerischen Waggonfabrik, der Dampfboot



GOLDZÖPFLI

die neuen, originellen Ernst-Teigwaren kosten nur Fr. 1.55 das Pfund und sind goldig zum Essen!
Mit JUWO-Reisepunkten



Robert Ernst AG. Kradolf



Bei Nervenleiden, Kreislaufstörungen, Ischias, Rheuma, Arthritis, Arthrosis

Gelenkleiden

wirksame Hilfe dank Galvano-Feinstromapparat «DER HELFER». 10 Tage Gratisprobe, dann Miete (Fr. 29.—) oder Kauf (Fr. 274.—) oder Rückgabe. Verlangen Sie Prospekt oder Probeapparat direkt vom Hersteller

HANS LIECHTI, LUZERN, Kauffmannweg 12/III
Telephon (041) 2 63 41